

[Free pdf] Jger des verlorenen Einhorns: Ein Fall fr J. J. Mallory. Roman

Jger des verlorenen Einhorns: Ein Fall fr J. J. Mallory. Roman

Von Mike Resnick

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #394841 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-22Erscheinungsdatum: 2011-07-22File Name: B005C2XLYI | File size: 41.Mb

Von Mike Resnick : Jger des verlorenen Einhorns: Ein Fall fr J. J. Mallory. Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jger des verlorenen Einhorns: Ein Fall fr J. J. Mallory. Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Humorvolle und unterhaltsame Fantasy ohne TiefgangVon Gunther BarnewaldDer vorliegende Fantasyroman ist der Auftakt zu einer humorvollen Reihe mit dem Detektiv John Justin Mallory, den es vom hiesigen New York in ein

phantastisches New York einer Parallelwelt verschlgt, in dem die Bewohner hartnckig behaupten, Zauberei funktioniert nicht, obwohl Mallory stndig das Gegenteil beobachtet. Ein Elf wendet sich in seiner Not an den Detektiv, denn er sollte auf ein Einhorn aufpassen, welches dem Elf aber ob seiner dauerhaften Notgeilheit abhanden kam. Sollte das wertvolle Tier nicht bis zum Sonnenaufgang wieder beschafft werden, droht dem Elf namens Murgelstrm der Tod. Da Mallorys Frau gerade mit seinem besten Freund durchgebrannt ist und letzterer sogar noch einen deftigen Betrug unter Mallorys Namen durchgezogen hat, weswegen ihm kleiderschrankgroer Killer auflauern, entschliet sich Mallory sehr spontan, aus seinem New York zu verduften und bernimmt die Ermittlungen in der "nichtmagisch-magischen" Parallelwelt, mu hier jedoch erkennen, dass er sich mit keinem geringeren als dem Oberdmon angelegt hat, der ebenfalls hinter dem Einhorn her ist. Und so gert der Detektiv von einer Gefahr in die nchste, ohne jedoch seinen Humor zu verlieren und legt sich mit allem an, was sich ihm in den Weg stellt, und sei es noch so gefhrlich... Das vorliegende Abenteuer ist ein entspannt-wunderbarer Auftakt nach Ma fr einen kaltschnuzigen Privatschnffler, der es mit den besten seiner Zunft locker aufnehmen kann. Abgezockt wie Spade oder Malowe, hartnckig wie Columbo und clever wie Sherlock Holmes macht sich Mallory auf die Suche nach dem entwendeten Einhorn und erlebt eine Verrcktheit nach der nchsten in einer durchgeknallten Parallelwelt. Selbstverstndlich findet er schrge Bndnisgenossen und knackt schlielich das Rtsel um das verschwundene Fabeltier, nicht ohne einigen mchtigen Gropferten auf die Fe getreten zu sein. Resnicks krude Einfle wie das "Amt fr Bedrngte Personen" oder das hyperbokratische "Amt fr Redundanz Amt" machen die vorliegende Geschichte lesens- und liebenswert. Auch wenn es dem Roman deutlich an Tiefgang mangelt, ist "Jger des verlorenen Einhorns" doch lssige Unterhaltung vom Feinsten und man kann sich als Leser schon mal auf weitere Abenteuer mit J. J. Mallory freuen, denn der Detektiv bleibt in der seltsamen Welt kleben, bereit neue Ermittlungen zu bernehmen und sich jederzeit wieder mit allen Mchtigen dort anzulegen, wenn es darum geht, einen kniffligen Fall zu lsen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Detektiv- Fantasy zum Lachen Von Alexander Grtner Detektiv Mallory ist das wandelnde Klischee: Betrogen von der Frau, total verschuldet und auf der Flucht vor den Killern seiner Glubiger, ist er dennoch nie um einen coolen Spruch verlegen. So einer kommt auch in einem magischen Parallel- New York zurecht, denkt sich der Elf Murgelstrm und beauftragt ihn mit der Suche nach dem kostbaren Einhorn, das ihm dummerweise whrend einer schnellen Nummer gestohlen wurde. Selbstverstndlich ist die Zeit knapp, der Fall verwickelt und die Gegnerschaft bermchtig - kurz gesagt: Alles luft wie gewohnt fr Mallory, der an den skurrilen Gestalten und den wahnwitzigen Locations Gefallen zu finden beginnt. Ich habe mich beim Lesen herzlich amsiert. Die Figuren und Schaupltze der Einhornhatz sind wunderbar durchgeknallt, und Mallory arbeitet sich mit lakonischem Zynismus durch die unglaublichsten Situationen. Mir persnlich gefllt der zweite Band ("Nacht der Toten") noch besser, daher geb ich diesem Serienbeginn vier Sterne. Meine Highlights sind die Gnome der U- Bahn und das Amt fr Redundanz Amt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider keine wirkliche Erstauflage! Von Stan T. Lor Nach kurzem anlesen, viel mir sofort auf, dass mir der Inhalt des Buches irgendwie bekannt vorkam. Nach etwas suchen in meiner Bchersammlung wurde mir auch klar warum, denn ich fand dort das Buch "Die Einhornpirsch", das bereits 1997 bei Heyne erschienen war. Beide Titel sind bersetzungen von "Stalking the Unicorn" von 1987. Ich hab es trotzdem noch einmal gelesen. Es war noch immer eine witzige Geschichte und sie funktionierte noch immer genauso wie damals. Der grsste Unterschied der mir am Inhalt aufgefallen war (nicht das ich die Bcher wirklich eins zu eins miteinander verglichen haette, aber das war wirklich auffllig), war die Erwhnung des aktuellen US-Prsidenten. Leider wirkte die Geschichte nicht mehr ganz so frisch wie beim ersten mal und teilweise auch etwas langatmig, denn inzwischen hatte ich viele andere witzigere oder spannendere Urban Fantasy Romane gelesen, an die dieses Buch nicht heranreicht. Trotzdem htte ich noch vier Sterne vergeben, wenn es da nicht diese Enttuschung ber die vermeintliche Erstauflage gegeben htte, deswegen bekommt dieser Titel nur 3 Sterne von mir.

Kurzbeschreibung Es ist 20.35 Uhr am Neujahrsabend. Privatdetektiv John Justin Mallory versteckt sich in seinem Manhattener Bro vor seinem Vermieter, dem er permanent Geld schuldet. Er lsst das vergangene lausige Jahr noch einmal Revue passieren und macht schlielich den Bourbon dafr verantwortlich, dass er pltzlich einen streitlustigen Elf vor sich sieht. Der Elf bittet ihn um Hilfe. Mallory soll bis zum Morgengrauen ein gestohlenen Einhorn zurckbeschaffen. Gelingt ihm dies nicht, wird der Elf von der Gilde schwer bestraft. Mallory nimmt den Auftrag an. Das htte er womglich nicht, wenn er geahnt htte, worauf er sich genau eingelassen hat ... Kurzbeschreibung Es ist 20.35 Uhr am Neujahrsabend. Privatdetektiv John Justin Mallory versteckt sich in seinem Manhattener Bro vor seinem Vermieter, dem er permanent Geld schuldet. Er lsst das vergangene lausige Jahr noch einmal Revue passieren und macht schlielich den Bourbon dafr verantwortlich, dass er pltzlich einen streitlustigen Elf vor sich sieht. Der Elf bittet ihn um Hilfe. Mallory soll bis zum Morgengrauen ein gestohlenen Einhorn zurckbeschaffen. Gelingt ihm dies nicht, wird der Elf von der Gilde schwer bestraft. Mallory nimmt den Auftrag an. Das htte er womglich nicht, wenn er geahnt htte, worauf er sich genau eingelassen hat ...